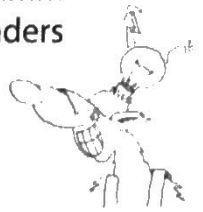


# Auf den folgenden Seiten findest du einige Vorschläge für dein tägliches Einspiel-Training!

Dieses Einspiel-Training kannst du mehrere Monate oder sogar Jahre lang verwenden! Es ist von großem Vorteil, wenn du alle Übungen in diesem Einspiel-Trainingsprogramm auswendig lernst. Du wirst sehen - nach einiger Zeit machen dir diese Übungen besonders großen Spaß!



## A Bending („Töne treiben“)

Was bringt dir diese Übung?

Mit dieser Übung erhältst du Kontrolle über deinen Luftstrom, und auch über deine Intonation (Stimmung). Das Kreuzchen an Stelle der Note bedeutet, dass du diesen Ton nicht mit dem Ventil, sondern mit Hilfe von Lippen und Zunge nach unten „treiben“ sollst. So etwa, wie wenn du einen zu hohen Ton nach unten korrigieren musst. Geniale Übung!

## B Achte darauf, dass du den Beginn jeder Bindung sehr zentriert und gerade anspielst! Der Klang darf sich beim Abwärtsspielen nicht wesentlich verändern (Luftstrom!).



## Genial Einspielen! ...mit James Stamp's Übungen

Es gibt wohl nicht viele Profitrompeter auf der Welt, die diese Seite nicht täglich spielen... James Stamp war mit seinen Ideen einer der bedeutendsten Lehrer des 20. Jahrhunderts. Lerne diese Übungen auswendig und praktiziere sie dein ganzes Bläserleben lang! Genaue Spielanweisungen findest du auf der nächsten Seite. Unbedingt lesen!

...über die richtige Ausführung der Übungen von James Stamp:

Es war für James Stamp immer sehr wichtig, für jeden seiner Schüler ein individuelles Übeprogramm zu erstellen. Das ist in einer Schule wie dieser leider nicht möglich. Einige allgemein gültige Anweisungen und Hilfestellungen gibt es bei dieser Übung dennoch:

┌┐ bedeutet, dass der Ausgangston nicht verraten darf, in welche Richtung (nach oben oder nach unten) der nächste Ton geht.

Ist der Ton unter dieser Klammer z.B. zu tief, oder der Klang „zu hohl“, spürt der Zuhörer, dass du gleich abwärts spielen wirst - das darf nicht passieren! Lerne mit deiner Zunge den Luftkanal am Gaumen genau zu regulieren, dann kannst du Intonation (Stimmung) und Klangqualität wesentlich besser kontrollieren!

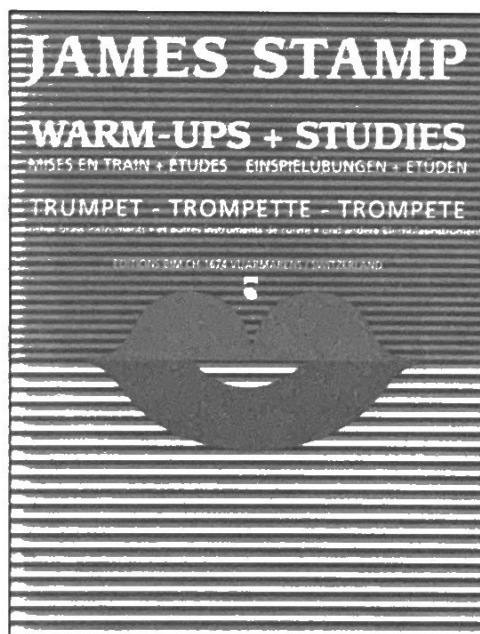
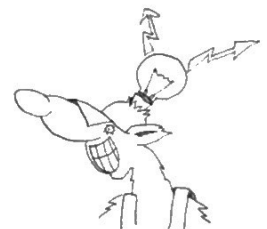
Die Töne sollten bei dieser Übung sehr organisch ineinander übergehen. Beim Abwärts spielen darf der Ton nicht dumpfer und beim Aufwärtsspielen nicht heller werden.

Wichtig: „Deine Finger machen den Rhythmus...“

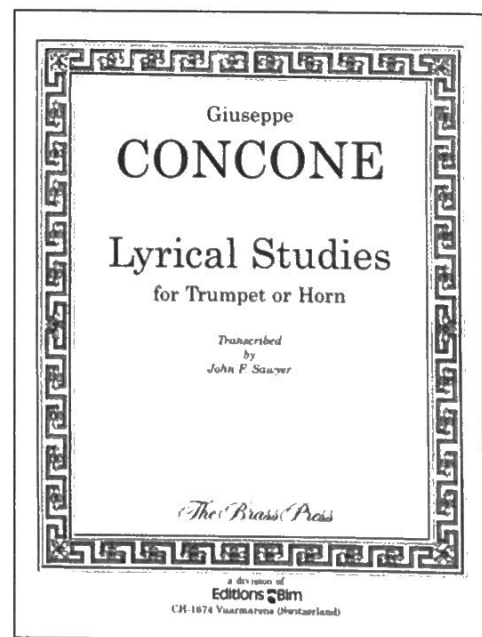
## Tipp!

James Stamp:

„Denke, dass du unten bleibst, wenn du nach oben spielst und dass du oben bleibst, wenn du nach unten spielst. Das hält die Töne an ihrem richtigen Platz!“



James Stamp: Warm-ups + Studies, BIM TP2



G. Conccone Lyrical Studies, BrP TP 138

Beide Schulen sind erschienen bei: Éditions Bim ([www.editions-bim.com](http://www.editions-bim.com))  
Diese Schulen werden einen wichtigen Beitrag zu deinem Fortschritt leisten.  
Sie sind nicht nur sehr wertvoll, sondern das Üben wird dir auch Spaß machen: Garantiert!

# D Luftfluss und Flexibilität

Versuche auch höhere Ausführungen dieser Übung!

*mf*

2  
3

1  
3

1  
2  
3

1  
3

Weiter mit C2 beginnend, dann mit E2 und G2...!

# E Tonleiter und Artikulation

C-Dur

G-Dur

D-Dur

Spiele diese Tonleiter auch in anderen Tonarten! Weitere Ausführungen dieser Übung auf Seite 130.

1.

2.

3.

# Spezialtraining 1

Finde heraus, welche Übungen für deinen Fortschritt förderlich sind.  
Diese Übungen solltest du über mehrere Jahre täglich üben!

## Mundraum-Übungen

Bei diesen Übungen lernst du mit deiner Zunge einen engeren und effizienteren Luftkanal zu bilden.  
Deine Höhe und Flexibilität (bläserische Beweglichkeit) werden sich wesentlich verbessern!

1

nach Max Schlossberg (1875-1936)

Exercise 1: A three-staff exercise in 2/4 time, marked *mf*. It features a melodic line with slurs and accents, and a bass line with fingerings (1, 2, 3) and slurs. The exercise is divided into two measures per staff.

2

Exercise 2: A three-staff exercise in 3/4 time, marked *mf*. It features a melodic line with slurs and accents, and a bass line with fingerings (1, 2, 3) and slurs. The exercise is divided into two measures per staff.

3

Exercise 3: A four-staff exercise in 4/4 time, marked *p*. It features a melodic line with slurs and accents, and a bass line with fingerings (1, 2, 3) and slurs. The exercise is divided into two measures per staff.

4

Spieler diese Übung leise und mit sehr wenig Ansatzdruck!

Stefan Dünser

0

2

1

1  
2

2  
3

1  
3

1 2 3

5

Du kannst diese Übung auch durchbinden!

Max Schlossberg

*mf* > *mf* > usw

*mf* > *mf* >

*mf* > *mf* >

*mf* > *mf* >

*mf* > *mf* >

*mf* > *mf* >

Max Schlossbergs Schule ist sehr zu empfehlen! Eine großartige Schule für alle, die mit Leichtigkeit Trompete spielen wollen.  
 Der Name der Schule: „Daily Drills and Technical Studies for Trumpet“, Verlag: M. Baron Co.

G-Dur

mp

As-Dur

mp

A-Dur

mp

B-Dur

mp

H-Dur

mp

C-Dur

mp

# 7 Lippentriller und Flexibilität

Spiele die ganze Übung mit Hilfsgriff 1/3  
sowie auch mit 2/3, 1/2, 1, 2 und 0

Weitere Ausführungen auf Seite 132

## Tipp!

Setze beim Spielen nie viel Kraft ein.  
Spiele alle Übungen leise und sehr genau im Rhythmus.

So wirst du in der halben Zeit doppelt so gut!  
Gutes Angebot, was?



# 8 Ausdauer

Geniale Ausdauer Übung! Unbedingt sehr leise spielen... Mache so viele Wiederholungen, wie du leicht schaffst. Setze keine Kraft ein, nur Köpfchen!

nach Max Schlossberg



# Spezialtraining 2

Arbeite dich langsam an die hohen Töne heran. Du wirst sehen, wenn du nicht mit Kraft, sondern mit Köpfchen und Geduld übst, wirst du bald mit Leichtigkeit in die Höhe spielen!

**TIPP:** Übe immer so weit, wie du ohne große Mühe spielen kannst - und dann etwas darüber hinaus!

## 1 Höhe und Flexibilität

*dolce*

*p* 13 2 13 2

*p* 23 0 23

*p* 12

## 2 Oktavsprünge

Hier trainierst du deine „Geschmeidigkeit“ (Flexibilität)

**3** Vermeide es „mit Kraft“ zu üben. Achte bei dieser Übung besonders auf eine enge Lippenstellung und auf deinen Luftstrom! Max Schlossberg

4

### Höhe und Flexibilität

Max Schlossberg

*p* *mf* *p* *mf* *p* *mf*

*p* *mf* simile

2 0 2 0 2

5

### Tonleitern und Artikulation

Du kannst zu Beginn an Stelle des Oktavsprunges auch den gleichen Ton noch einmal spielen. Ziel ist, dass du deine Lippenöffnung beim Sprung möglichst wenig veränderst!

Übe alle Tonleitern tenuto und staccato!

Stefan Dünser

*p* *p* *p* *p* *p*

Spiele so hoch du kannst!

6

**Ausdauer**

Wynton Marsalis (USA) behauptet einen Großteil seiner Ausdauer aus dieser Übung zu beziehen!

Max Schlossberg

Wiederhole diese Übung immer wieder!

# Ergänzungsübungen zu den Tonleitern im Einspielprogramm von Seite 121

G-Dur

Two staves of musical notation for G-Dur (one sharp, 4/4 time). The first staff contains a continuous eighth-note scale starting on G4. The second staff contains a descending eighth-note scale starting on G5, ending with a fermata on G4.

As-Dur

Two staves of musical notation for As-Dur (two sharps, 4/4 time). The first staff contains a continuous eighth-note scale starting on A4. The second staff contains a descending eighth-note scale starting on A5, ending with a fermata on A4.

A-Dur

Two staves of musical notation for A-Dur (three sharps, 4/4 time). The first staff contains a continuous eighth-note scale starting on A4. The second staff contains a descending eighth-note scale starting on A5, ending with a fermata on A4.

B-Dur

Two staves of musical notation for B-Dur (two sharps, 4/4 time). The first staff contains a continuous eighth-note scale starting on B4. The second staff contains a descending eighth-note scale starting on B5, ending with a fermata on B4.

H-Dur

Two staves of musical notation for H-Dur (three sharps, 4/4 time). The first staff contains a continuous eighth-note scale starting on C5. The second staff contains a descending eighth-note scale starting on C6, ending with a fermata on C5.

C-Dur

Two staves of musical notation for C-Dur (no sharps or flats, 4/4 time). The first staff contains a continuous eighth-note scale starting on C4. The second staff contains a descending eighth-note scale starting on C5, ending with a fermata on C4.

Des-Dur

Two staves of musical notation for Des-Dur in 4/4 time. The first staff contains a melodic line with eighth-note patterns, and the second staff contains a corresponding bass line. A horizontal line is drawn across the middle of the two staves.

D-Dur

Two staves of musical notation for D-Dur in 4/4 time. The first staff contains a melodic line with eighth-note patterns, and the second staff contains a corresponding bass line. A horizontal line is drawn across the middle of the two staves.

Es-Dur

Two staves of musical notation for Es-Dur in 4/4 time. The first staff contains a melodic line with eighth-note patterns, and the second staff contains a corresponding bass line. A horizontal line is drawn across the middle of the two staves.

E-Dur

Two staves of musical notation for E-Dur in 4/4 time. The first staff contains a melodic line with eighth-note patterns, and the second staff contains a corresponding bass line. A horizontal line is drawn across the middle of the two staves.

F-Dur

Two staves of musical notation for F-Dur in 4/4 time. The first staff contains a melodic line with eighth-note patterns, and the second staff contains a corresponding bass line. A horizontal line is drawn across the middle of the two staves.

G-Dur

Two staves of musical notation for G-Dur in 4/4 time. The first staff contains a melodic line with eighth-note patterns, and the second staff contains a corresponding bass line. A horizontal line is drawn across the middle of the two staves.

# Ergänzung zu den Übungen im Einspielprogramm Seite 125

## Lippentriller und Flexibilität

Spieler die ganze Übung mit Hilfsgriff 1/3 sowie auch mit 2/3, 1/2, 1, 2 und 0  
Diese Übung eignet sich auch als Ausdauertraining!

Stefan Dünser

1

1 3

1 3

2

1 3

1 3

3

1 3

1 3